Algund-Lagundo
bei Meran · presso Merano

Das Gartendorf Algund im Überblick

Kontakt:

Tourismusverein Algund, Hans-Gamper Platz 3, I-39022 Algund
Barbara Meraner, barbara.meraner@algund.com, + 39 0473 448600

Das Gartendorf Algund

Hier fühlen sich naturverbundene Genießer zuhause: Das Gartendorf Algund im Meraner Land in Südtirol besticht mit einer alpin-mediterranen Kulisse zwischen 300 und 3.000 Höhenmetern. Sieben abwechslungsreiche Ortsteile laden mit 160 Kilometern an Wanderwegen, wie der Algunder Waalweg und der Meraner Höhenweg im Naturpark Texelgruppe, sowie Radwegen in verschiedenen Höhenlagen zu gesunder Bewegung ein. Eine vom Tourismusverein Algund beauftragte Natur- und Klimatherapiestudie besagt, dass ein Aufenthalt durch das spezifische Mikroklima positiv zur Gesundheitsprävention beiträgt. Um neue Kraft zu schöpfen, bieten sich bei rund 300 Sonnentagen im Jahr viele Ruheplätze, Waldbaden, Achtsamkeitsübungen, geführte Kräuterwanderungen und 50 Kneipp-Stationen an. Ob im traditionellen Gasthaus oder im Sterne-Restaurant, Gäste können stets eine naturnahe, regionale Küche mit frischen Qualitätsprodukten genießen. Kulturelle Erlebnisse, am besten zu entdecken mit der Algund Card, regelmäßige Veranstaltungen sowie passende Unterkünfte für alle Bedürfnisse und mit einer ehrlichen

Willkommenskultur runden das Angebot ab. Das Gartendorf Algund ist der qualifizierte Ort für gesundheitsfördernden Outdoor-, Genuss-, Erholungs- sowie Familienurlaub gleichermaßen.

Gesund in Algund

Eine vom Tourismusverein Algund beauftragte Natur- und Klimatherapiestudie besagt, dass ein Aufenthalt in Algund durch das spezifische Mikroklima positiv zur Gesundheitsprävention beiträgt – perfekt, um dem eigenen Wohlbefinden 2023 im Rahmen eines Erholungsurlaubs ausreichend Aufmerksamkeit zu schenken. An rund 300 Tagen im Jahr scheint in Algund die Sonne und so laden auf Initiative von „Gesund in Algund“ viele Ruheplätze und 50 Kneipp-Stationen im Freien je nach Belieben zu Achtsamkeitsübungen und gesunder Bewegung ein.

Das Gartendorf Algund positioniert sich bewusst für einen qualifizierten Gesundheitsurlaub. Die Initiative „Gesund in Algund" wurde gemeinsam von der Gemeinde Algund, dem Tourismusverein Algund, Algund Aktiv und dem Südtiroler Kneippverband ins Leben gerufen. Sie basiert auf den Prinzipien des Naturheilverfahrens Sebastian Kneipp und dessen fünf Säulen: Lebensordnung als Basis sowie darauf aufbauend Bewegung, Ernährung, Kräuter und Wasser.

Ausgehend von natürlichen Reizen, die den Körper stimulieren und das Immunsystem trainieren, finden sich seit 2021 in den sieben Ortsteilen Algunds 50 unterschiedliche Stationen. Vom „Kneipp’schen Espresso“, bei dem eine klassische Wasseranwendung einen Anreiz zur Selbstregulierung der Köpertemperatur setzt, über den „Muntermacher“, eine von mehreren Stationen zur Ernährung bei dem lokalen Produzenten oder Bio-Bauernhöfe mitwirken, bis hin zur „Naturapotheke“, einem duftenden Kräutergarten, der verschiedene Heilkräuter und ihre natürliche Wirkung aufzeigt, ist für Abwechslung gesorgt. Hinweistafeln erklären vor Ort durchweg die ganzheitliche Methode Kneipps sowie die jeweilige Übung.

Im April und Mai 2025 findet zum zweiten Mal die Eventreihe „Algund Balance“ im Gartendorf in Südtirol statt. Ziel ist es, Besuchern jeden Alters die Algunder Natur und Klimatherapie-Studie greifbar und erlebbar zu machen. Zu den Highlights gehören ein fleischloser Kochkurs mit Sternekoch Luis Haller, ein Tanzworkshop für die Seele, Yoga und Wein (ein Trend aus den USA) und nachhaltige Gartenworkshops. Die Veranstaltungsreihe zum Thema Gesundheit und Mental Health bietet des Weiteren kostenlose wöchentliche Angebote wie einer Wanderung durch Algunds Kräuterwelt oder Kneipp-Yoga. Einige Aktivitäten sind das ganze Jahr über verfügbar. Um zuhause das Erlernte von „Algund

Balance“ im Alltag fortzuführen, können sich Gäste beim Gartenflair Algund mit natürlichen Gesundheitsartikeln, Pflanzen, Kräutern und handgefertigten Souvenirs eindecken.

Aktiv in Algund

In Algund gibt es unzählige Wandermöglichkeiten, Rad- und Spazierwege in unterschiedlichen Höhenlagen. Dafür, dass die Bewegung in Algund besonders angenehm ist, sorgt das wohlbekommende Klima. Das Gartendorf erstreckt sich zwischen zirka 300 bis 3.000 Höhenmetern und somit über diverse alpine Vegetationsstufen, was eine hohe Biodiversität fördert. Dazu kommt die einzigartige topographische Position: im Norden nahezu vom Naturpark Texelgruppe eingekesselt und im Süden von milden, mediterranen Strömungen verwöhnt.

Mit dem Algunder Waalweg findet sich einer der schönsten Panoramawanderwege Südtirols im Dorf. „Waale“ sind künstlich angelegte Wasserläufe, zu deren Pflege früher schmale Stege errichtet wurden, denen man noch heute folgen kann. Der Algunder Waalweg ist rund sechs Kilometer lang und verläuft größtenteils flach, so dass er sich auch bei niedrigerer Kondition und für Familien eignet. Durch den malerischen Ortsteil Dorf, über idyllische Weinberge und die Tappeinerpromenade führt er in ungefähr zweieinhalb Stunden direkt bis in die Kurstadt Meran.

Ein herausfordernderes Umfeld bietet der Meraner Höhenweg. Auf einer Länge von insgesamt 100 Kilometern umrundet er in einer Höhe von zirka 1.400 Metern Südtirols größten Naturpark, den Naturpark Texelgruppe. Algund liegt auf der Südseite des Meraner Höhenweges, hier entschädigen gewaltige Ausblicke auf das Vinschgau und Passeiertal für die immer wieder zu überwindenden Höhenunterschiede von mehreren 100 Metern. Von Mai bis November ist der südliche Teil des Meraner Höhenwegs sicher begehbar, abschnittweise auch länger.

Ein Radurlaub ist in Algund ebenfalls für alle Vorlieben möglich. Es gibt abwechslungsreiche Routen von flachen Radwegen entlang der Obstgärten über E-Bike-Touren auf breiten Forstwegen oder anspruchsvolle Single Trails in 3.000 Metern Höhe. Leihfahrräder, Tourenführer und Transportmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Der Tourismusverein organisiert von April bis Oktober wöchentlich geführte Alm- und Themenwanderungen, wie zum Beispiel rund um Wasser oder Kräuter, sowie E-Bike-Touren. Im gleichen Zeitraum findet speziell für Familien regelmäßig der Rafting-Ausflug „Family Adventure“ statt sowie im Juli und August Kinderklettern.

Algund-Lagundo
bei Meran · presso Merano

Genussvoll in Algund

Algund ist fruchtbar: Jedes Jahr ab Ende März verwandelt sich das Tal in ein Meer aus rosa Apfelblüten und an den Hängen beginnt kräftiges Grün zu sprießen. Ein vor Jahrhunderten angelegter künstlicher Wasserlauf bewässert noch heute Wiesen und Felder und so können die Bauern vor Ort zahlreiche Qualitätsprodukte anbauen. Obst und Gemüse wird frisch geerntet und von den ansässigen Restaurants und Buschenschänken verarbeitet – der Weg vom Garten bis auf den Teller beträgt weniger als einen Kilometer. Auch Lebensmittel wie Eier und Honig werden regional bezogen. Die dorfeigene Sennerei sorgt für vielfältige Milch- und Käseprodukte und nutzt dafür die Milch von den umliegenden Bergbauernhöfen. Kulinarikliebhaber können sich in Algund so stets auf eine naturnahe, regionale Küche verlassen.

Algund darf sich zudem als eine der ältesten Weinbaugemeinden Südtirols schmücken. Auf die lange Tradition weist auch die Weintraube im Algunder Dorfwappen hin. Spannende Einblicke in die Geschichte der örtlichen Kultur- und Reblandschaft bietet der gut fünf Kilometer lange Weinlehrpfad, der direkt im Zentrum von Algund startet und leicht begehbar ist. Durch klassische Weingärten führt er entlang des idyllischen Waalwegs mit Blick auf die berühmten Algunder Steilhänge, die eine besonders hohe Qualität hervorbringen. Regelmäßig finden sich ansprechend gestaltete Erklärungen sowie Möglichkeiten zur Einkehr, um den ein oder anderen feinen Tropfen zu probieren. In Algund gibt es einige Weingüter am Zahn der Zeit, die großen Wert auf Nachhaltigkeit legen und neue PIWI-Sorten anbauen, die widerstandsfähig gegen Pilzkrankeiten sind und so ohne Pflanzenschutzmittel auskommen. Es ist selten, dass sich ein Ort gleichzeitig dem Obst- und Weinanbau verschrieben hat, doch in Algund gehen die verschiedenen Landschaften gekonnt ineinander über.

Auch bei den Restaurants gibt es eine große Bandbreite von bäuerlicher Tradition bis hin zum Michelin-Stern und Drei-Hauben-Restaurant. Bodenständige Küche findet sich in den zahlreichen authentischen Buschenschänken und Gasthäusern während in den Gourmet-Restaurants natürliche, regionale Zutaten raffiniert neu kombiniert werden. Genussurlauber kommen voll auf ihre Kosten und freuen sich in Algund über den Mix aus alpin und mediterran.

Unterhalten in Algund

Kulturell, musikalisch, sportlich oder kulinarisch - die Saison in Algund von März bis November wird von facettenreichen Veranstaltungen begleitet. Die alpin-mediterrane Landschaft des Gartendorfs kann sowohl beim Gartenflair Algund Ende April als auch bei

Algund-Lagundo
bei Meran · presso Merano

den botanischen Frühlingsführungen im April sowie Mai bewundert werden. Beim Südtiroler Weingenuss in Algund im Mai und beim Merano Wine Festival im November zeigt sich die volle Bandbreite des regionalen Weinanbaus. Auf weitere lokal hergestellte Produkte wie Käse, Speck und Brot liegt der Fokus beim Genuss-Bauernmarkt im Mai und beim Biofest im Oktober. Von Juni bis August finden zahlreiche Konzerte verschiedener Stilrichtungen unter freiem Himmel, zum Beispiel auf dem Festplatz in Algund oder in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff bei Meran, statt. Der Algunder Christkindlmarkt lässt ab Dezember das Jahr stimmungsvoll ausklingen.

Bereits ab einer Übernachtung bekommen Gäste kostenlos den Südtirol GuestPass Algund, mit dem der öffentliche Nahverkehr in ganz Südtirol sowie ausgewählte Seilbahnen kostenlos nutzbar sind. Zudem gibt es mit dem GuestPass eine Ermäßigung bei lokalen Freizeitbetrieben und -anlagen, wie zum Beispiel beim Fahrradverleih, Schwimmbad oder Minigolf.

Zuhause in Algund

In Algund finden sich gastfreundschaftliche Unterkünfte für alle Bedürfnisse: von komfortablen Hotels, die Verwöhnmomente in Restaurants und Wellnessbereichen garantieren, über urige Gasthöfe und Pensionen bis hin zu individuellen Ferienwohnungen und einem Camping-Platz inmitten von Obstwiesen. Besonders Familien freuen sich über die Angebote zum Urlaub auf dem Bauernhof und werfen hier einen ungekünstelten Blick in den Alltag eines landwirtschaftlichen Betriebs. Egal worauf die Wahl fällt, eine ehrliche Willkommenskultur wird in Algund überall großgeschrieben. Einheimische nehmen Gäste authentisch auf und so fühlen sich diese schnell geborgen – die Unterkunft ist nicht nur eine Unterkunft, sondern wird zum „Urlaubszuhause“ und soll sich nach einer zweiten Heimat anfühlen.

Weitere Informationen finden sich unter www.algund.info

Pressekontakt:

Barbara Meraner
Tourismusverein Algund
Hans Gamper Platz, 3
I – 39022 Algund
Telefon: +39 0473 448 600
E-Mail: barbara.meraner@algund.com